

IW-Verbandsumfrage 2009

Pessimismus herrscht vor

„Die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise drückt nun auch der Konjunktur in Deutschland ihren Stempel auf. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich deutlich eingetrübt, und auch dem neuen Jahr blicken viele Branchen mit Sorgen entgegen.“ So fasst Prof. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) die Ergebnisse der diesjährigen IW-Verbandsumfrage zusammen. Danach ist die aus dem vergangenen Aufschwung gespeiste Zuversicht weitgehend verschwunden. Von den 43 befragten Wirtschaftsverbänden geben 41 an, die Stimmung in den Unternehmen ihrer Sparte sei schlechter als zum vorherigen Jahreswechsel. Lediglich 2 Branchen bezeichnen sie als unverändert; kein Wirtschaftsbereich berichtet von einer besseren Lage als Ende 2007.

Auf das Jahr 2009 setzen viele Verbände vor diesem Hintergrund keine großen Hoffnungen – die Mehrzahl rechnet mit einer rückläufigen Produktions- und Investitionsentwicklung. „Die globale Wirtschaftsflaute schlägt sich zunehmend in den Umsatzerwartungen nieder. Dennoch wollen viele Unternehmen die Arbeitsplätze erhalten, weil Fachkräfte rar sind“, führt der IW-Direktor weiter aus. Daher seien die Perspektiven für die Beschäftigung nicht ganz so trüb wie bei den anderen Indikatoren. Hüther warnt aber auch aus einem anderen Grund davor, allzu schwarz zu malen: In den vergangenen Jahren hätten die deutschen Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und könnten daher den derzeitigen Abschwung besser durchstehen als frühere Krisen.

Die Aussichten für 2009 im Einzelnen:

Produktion

- Optimisten sind rar – 24 der 43 befragten Wirtschaftsverbände gehen für das Jahr 2009 von einer etwas niedrigeren Produktion oder einem etwas geringeren Umsatz aus als 2008. Weitere 11 rechnen sogar mit einem starken Rückgang, darunter die Automobilindustrie und der Einzelhandelsverband BAG.

- Lediglich 5 Sparten erwarten gleichbleibende Produktions- bzw. Umsatzzahlen, und gerade einmal 3 Bereiche halten ein Plus für wahrscheinlich.

Investitionen

- Unter anderem aufgrund der schwächeren weltweiten Nachfrage treten große Teile der deutschen Wirtschaft hier auf die Bremse – 29 Branchen werden ihre Investitionen im Jahr 2009 voraussichtlich zurückschrauben.
- Noch 12 Wirtschaftsbereiche haben konstante Investitionsbudgets ihrer Firmen auf der Rechnung, und 2 Sektoren wollen der Krise mit zusätzlichen Investitionen trotzen – die Energie- und Wasserwirtschaft sowie die Automobilindustrie.

Beschäftigung

- Die Unternehmen sind offenbar bestrebt, die Beschäftigungsauswirkungen der Konjunkturkrise im Rahmen zu halten. Zwar meinen 26 Verbände, dass ihre Betriebe im neuen Jahr Arbeitsplätze abbauen müssen, doch immerhin 17 gehen von gleichbleibenden Mitarbeiterzahlen aus.
- Einen Personalzuwachs vermag allerdings keiner der vom IW befragten Wirtschaftsverbände in Aussicht zu stellen.

Gesprächspartner im IW: Christof Römer, Telefon: 0221 4981-774

IW-Verbandsumfrage 2009
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Wirtschaftszweig	1. Wie ist nach Ihrer Einschätzung die allgemeine Stimmungslage in den Unternehmen Ihres Wirtschaftszweigs?			2. Welches Produktions-, preisbereinigtes Umsatz- bzw. Geschäftsergebnis erwartet Ihr Wirtschaftszweig für das Jahr 2009?				
	besser als zum Wechsel 2007/2008	genauso wie zum Wechsel 2007/2008	schlechter als zum Wechsel 2007/2008	wesentl. höher als 2008	etwas höher als 2008	gleichbleibend	etwas niedriger als 2008	wesentl. niedriger als 2008
1. Bergbau			•				•	
2. Energie- und Wasserwirtschaft			•				•	
3. Steine- und Erden-Industrie			•				•	
4. Eisen- und Stahlindustrie			•					•
5. NE-Metallindustrie			•					•
6. Gießereien			•					•
7. Chemische Industrie			•				•	
8. Gummirverarbeitung			•					•
9. Stahl- und Metallverarbeitung			•				•	
10. Maschinen- und Anlagenbau			•			•		
11. Automobilindustrie			•					•
12. Luft- und Raumfahrzeugbau			•				•	
13. Schiffbau und Meerestechnik			•				•	
14. Elektrotechnik			•		•			
15. Feinmechanik und Optik			•					•
16. Keramische Industrie			•					•
17. Glasindustrie			•				•	
18. Holzverarbeitung			•				•	
19. Papierverarbeitung			•				•	
20. Druckindustrie			•			•		
21. Kunststoffverarbeitung			•					•
22. Lederindustrie			•					•
23. Textil- und Modeindustrie			•				•	
24. Ernährungsindustrie			•				•	
25. Bauindustrie			•				•	
26. Baugewerbe			•				•	
27. Handwerk			•				•	
28. Entsorgungswirtschaft			•				•	
29. Groß- und Außenhandel			•		•			
30. HDE-Einzelhandel		•					•	
31. BAG-Einzelhandel			•					•
32. Speditionen			•				•	
33. Banken			•			•		
34. Sparkassen			•				•	
35. Volksbanken		•				•		
36. Investment			•		•			
37. Leasing			•				•	
38. Versicherungswirtschaft			•				•	
39. Gastgewerbe			•				•	
40. Zeitschriftenverlage			•				•	
41. Tourismus			•				•	
42. Informationswirtschaft			•			•		
43. Werbewirtschaft			•					•
Umfrage 2009	0	2	41	0	3	5	24	11

IW-Verbandsumfrage 2009
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Wirtschaftszweig	3. Wie werden sich die Investitionen 2009 in Ihrem Wirtschaftszweig entwickeln?			4. Wie wird sich 2009 die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Wirtschaftszweig voraussichtlich entwickeln?		
	mehr Investitionen als 2008	gleich viele Investitionen wie 2008	weniger Investitionen als 2008	mehr Beschäftigte als 2008	gleich viele Beschäftigte wie 2008	weniger Beschäftigte als 2008
1. Bergbau		•				•
2. Energie- und Wasserwirtschaft	•					•
3. Steine- und Erden-Industrie			•			•
4. Eisen- und Stahlindustrie			•			•
5. NE-Metallindustrie			•		•	
6. Gießereien			•			•
7. Chemische Industrie			•			•
8. Gummiverarbeitung			•			•
9. Stahl- und Metallverarbeitung			•		•	
10. Maschinen- und Anlagenbau		•			•	
11. Automobilindustrie	•					•
12. Luft- und Raumfahrzeugbau			•			•
13. Schiffbau und Meerestechnik			•		•	
14. Elektrotechnik		•			•	
15. Feinmechanik und Optik			•		•	
16. Keramische Industrie			•			•
17. Glasindustrie			•			•
18. Holzverarbeitung			•			•
19. Papierverarbeitung			•		•	
20. Druckindustrie		•				•
21. Kunststoffverarbeitung			•			•
22. Lederindustrie			•			•
23. Textil- und Modeindustrie			•			•
24. Ernährungsindustrie			•		•	
25. Bauindustrie			•			•
26. Baugewerbe		•				•
27. Handwerk			•		•	
28. Entsorgungswirtschaft			•			•
29. Groß- und Außenhandel		•			•	
30. HDE-Einzelhandel			•		•	
31. BAG-Einzelhandel			•			•
32. Speditionen			•		•	
33. Banken		•				•
34. Sparkassen		•				•
35. Volksbanken		•				•
36. Investment		•				•
37. Leasing		•			•	
38. Versicherungswirtschaft			•			•
39. Gastgewerbe			•		•	
40. Zeitschriftenverlage		•				•
41. Tourismus			•		•	
42. Informationswirtschaft			•		•	
43. Werbungswirtschaft			•		•	
Umfrage 2009	2	12	29	0	17	26